

Protokoll

über die 1. außerordentliche Sitzung des Bauausschusses der Stadt Zeven am Dienstag, dem 15.08.2017, 16:00 Uhr, Rathaus Zeven, gr. Sitzungssaal.

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsfrau	Elke Brandes	
Ratsherr	Michael Butt	Vertretung für Herrn Dr. Thomas Kalkau
Ratsherr	Joachim Meinke	Vertretung für Herrn Rudolf Roose
Ratsfrau	Thomas Meyer	
Ratsfrau	Claudia Oetinger	
Ratsfrau	Manfred Poburski	
Ratsfrau	Michael Solty	
Ratsfrau	Joachim Tietjen	ab 17.05 Uhr
Ratsfrau	Jan Tobias Wendelken	

Hinzugewählte/r

Herr	Holger Bosse
Herr	Peter Grün

Verwaltung

stellvertr. Stadtdirek-	Irene Körner	TOP 3
FBL	Günter Neß	
TA	Tim Burow	TOP 3
TA	Michael Schiebel	TOP 3
Protokollführerin	Ute Kunze	

Gäste

Herr	Herr Mazur, PGT Hannover	TOP 3
Herr	Lutz Richter, PGN Rotenburg/W.	TOP 5 u. 6

Abwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender	Dr. Thomas Kalkau
--------------	-------------------

Ausschussmitglieder

Ratsfrau	Rudolf Roose
----------	--------------

Hinzugewählte/r

Andreas Tibke

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Meyer eröffnet die Sitzung um 16.00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Herr Neß bittet, TOP 6 „Bauleitplanung; B-Plan Nr. 62 „Industriegebiet Hochkamp, Teil II“, 5. Änderung von der Tagesordnung zu nehmen.

Mit dieser Änderung und der Beschlussfassung über die Behandlung der TOP 8 und 9 in nichtöffentlicher Sitzung wird die Tagesordnung **einstimmig** festgestellt..

3. Umgestaltung der Kanalstraße in Zeven

Herr Neß erläutert eingangs ausführlich die Historie und geht auf die Vorlage Z/115/2016-21 ein.

Anschließend stellt Herr Mazur anhand von Übersichten und Videosequenzen die derzeitige Verkehrssituation dar. Daran anlehnend trägt er die herausgearbeiteten und favorisierten Varianten 1 und 2 den Ausschussmitgliedern vor. In beiden Varianten ist die Sperrung der Kanalstraße für den Durchgangsverkehr vorgesehen. Die Varianten unterscheiden sich hauptsächlich durch die Lage des ZOB. Dieser Punkt wird sowohl seitens der Bauausschussmitglieder als auch der anwesenden Mitglieder des Schul- und Kulturausschusses der Samtgemeinde Zeven ausführlich und kontrovers diskutiert, wobei das Hauptaugenmerk die Sicherheit der Schulkinder (u. a. Wegeföhrung von der Schule zur Mensa) und die Lage des ZOB darstellt.

Von mehreren Ausschussmitgliedern wird deutlich gemacht, dass sie sich außerstande sehen, aufgrund der in der Sitzung vorgestellten Varianten einen Beschluss zu fassen bzw. der Empfehlung zu folgen.

Nach langer und rege geföhrter Diskussion unterbreitet Vorsitzender Meyer abschließend den Vorschlag, eine Beschlussempfehlung zurückzustellen und die Thematik erneut in den Fraktionen zu beraten. Diesem Vorschlag wird **einstimmig** gefolgt.

Bauausschuss Stadt am 15. Aug. 2017 - Vorlage Z/115/2016-21, 4.1, 4.12

4. Bericht

Es liegen keine Berichtspunkte vor.

5. Bauleitplanung; B-Plan Nr. 29 "Südring, Teil II", 1. Änderung

Herr Neß geht kurz auf die Vorlage Z/113/2016-21 ein.

Anschließend erläutert Herr Richter, PGN, ausführlich die Änderungen und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Bauausschuss beschließt **einstimmig**, mit dem in der Sitzung vorgestellten Vorentwurf die Verfahrensschritte nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Bauausschuss Stadt am 15. Aug. 2017 - Vorlage Z/113/2016-21, 4.1

6. Bauleitplanung; B-Plan Nr. 21 "Wochenendhausgebiet Brauel"

Herr Neß trägt kurz die Vorlage Z/116/2016-21 vor.

Anschließend ergänzt Herr Richter, PGN, die Ausführungen anhand eines Übersichtsplanes.

Der Bauausschuss beschließt **einstimmig**,

1. die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 „Wochenendhausgebiet Brauel“ im verein-

fachten Verfahren nach § 13 BauGB durchzuführen,

2. den Entwurf der 1. Änderung des B-Plans Nr. 21 „Wochenendhausgebiet Brauel“ mit Begründung öffentlich auszulegen,

3. die Öffentlichkeit während der öffentlichen Auslegung über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten und ihnen Frist zur Äußerung zu geben und

4. die Beteiligung der berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange parallel zur Auslegung durchzuführen.

Bauausschuss Stadt am 15. Aug. 2017 - Vorlage Z/116/2016-21, 4.1

7. Anfragen

Schriftlich gestellte Anfragen liegen nicht vor.

Ende der Sitzung: 18.10 Uhr

Thomas Meyer
Vorsitzender

Günter Neß
Stadtdirektor i. A.

Ute Kunze
Protokollführerin